

Informations- und Strategietag für deutsche Hochschulleitungen
an der Universität Straßburg
17.-18. Januar 2012

Neue Perspektiven der Forschung in Europa

Aktuelle Entwicklungen in der europäischen Förderung
des wissenschaftlichen Nachwuchses

Erste Erfahrungen mit dem COFUND-Programm

Martina van de Sand
Dahlem Research School (DRS)

- I. Ausgangsüberlegungen
- II. Antragstellung
- III. Vertragsverhandlungen
- IV. Auswahlverfahren der ersten Runde
- V. Unterstützung
- VI. Resümee

COFUND

- **Förderung der Mobilität von Forschern**
(experienced reseachers)
 - mindestens 4 Jahre Forschungserfahrung
 - i.d.R. promovierte Nachwuchswissenschaftler

Zwei Herausforderungen

Programmlinien

- **Outgoing mobility**
zwischen Mitgliedsländern zwischen Mitgliedsland und Drittland
- **Incoming mobility**
von Forschern außerhalb des Landes der gastgebenden Institution
- **Re-Integration**
von Forschern aus Mitgliedsstaaten nach Aufenthalten in Drittland

Kofinanzierung

- 60 % der Projektsumme
entspricht Eigenbeitrag von ca. 36.000 € pro Forscherjahr

Fazit

- Im Vordergrund steht die Förderung der Mobilität als solcher.
- Der Nutzen für die antragstellende Institution spielt keine Rolle.

**Die Logik des Programms zielt weniger auf Universitäten
als auf Förderorganisationen,
die eigene Fördermittel durch COFUND ergänzen können.**

II. ANTRAGSTELLUNG



Wie sind wir die Herausforderungen angegangen?

- Entscheidung für die Programmlinie Incoming Mobility, d.h. Nachwuchswissenschaftler kommen für bestimmte Zeit an die FU
- Aber auch hier zu beachten:
Freedom of choice of destination
- Mehrwert für die Forscher:
Konzentration auf besonders attraktive Forschungsbereiche
- Exzellenzprojekte der FU als „eigenständige“ und konkurrierende Einrichtungen

Warum konnten wir das überhaupt?

- Erfolg in der Exzellenzinitiative:
 - 5 Graduiertenschulen (davon 2 in Kooperation mit HU/TU)
 - 3 Exzellenzcluster (davon 2 in Kooperation mit HU)
- Zukunftskonzept *International Network University* mit 3 strategischen Zentren:
 - Center for Cluster Development (Forschungsverbünde)
 - Dahlem Research School (Nachwuchsförderung)
 - Center for International Cooperation (Internationalisierung)
- Gegenfinanzierung der Universität für das Zukunftskonzept

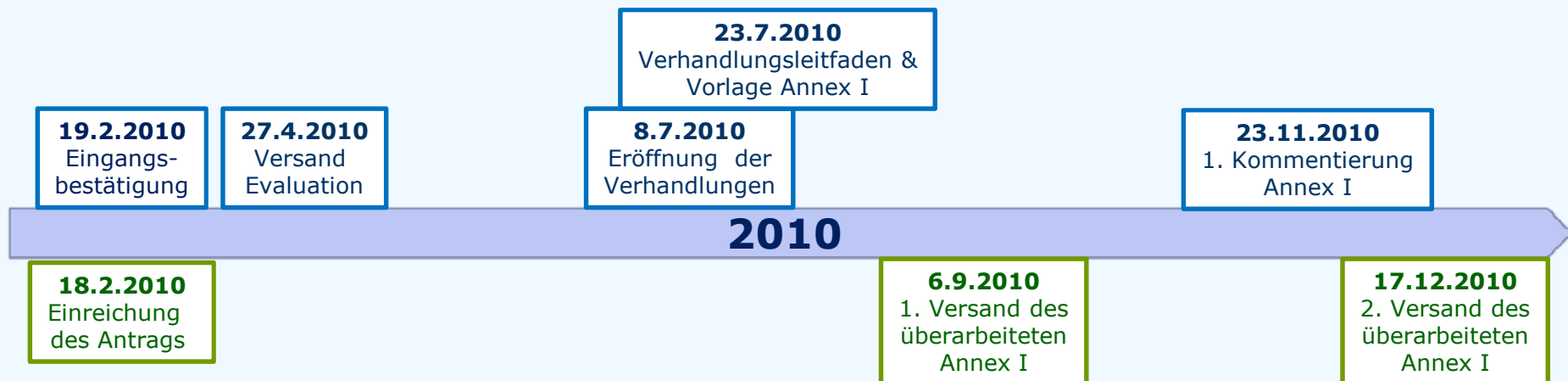
Was wurde beantragt?

- Mittel für 20 Wissenschaftler (Incomings)
- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 15 Monate (25 fellow years)
- Drei Kohorten bei 4-jähriger Projektlaufzeit
- Gesamtvolumen 2 Mio. €
- Gezieltes Marketing und Recruiting mit Unterstützung durch 7 internationale Außenbüros der FU
- Bewerbung auf eines der Exzellenzprojekte (frei nach Wahl)
- 4-stufiger kompetitiver Auswahlprozess zwischen Projekten und Forschern
- Verlängerung des Aufenthaltes angestrebt über Exzellenzprojekte oder Einwerbung eigener Projekte

III. VERHANDLUNGEN

2010

- Einreichung des Antrags: 18. Februar 2010
- geplanter Projektstart: 01. Januar 2011



III. VERHANDLUNGEN

Fortsetzung 2011

- Offizieller Projektstart: 1 Juli 2011
- Bewilligungsbescheid: 3. Oktober 2011



Ausschreibung Juli 2011

- Academics, Euraxess, Kooperation International (BMBF), Verbindungsbüros der FU, Nature, Science

Bewerbungen

- 93 aus 34 Ländern, davon
26 aus 9 EU-Ländern
- 42 % Frauen
66 % Geistes- und Sozialwissenschaftler



Auswahl in vier Stufen

- **Eligibility Check** (DRS)
33, davon 16 für den Exzellenzcluster TOPOI
- **International Peer Review** (58 Peers)
29 mit Wertungen von 1 bis 5 (Beste)
- **Strukturierte Interviews** (3 PIs+2 DRS)
20 mit Punktwertung von 6 bis 20 (Beste)
11 mit >15 Punkten
- **Competitive Selection** (Supervision Board: 4 ER, 3 Externe, 2 DRS)
7 aus 6 Ländern, davon 5 aus 4 EU-Ländern
57 % Frauen
57 % Geistes- und Sozialwissenschaftler

V. UNTERSTÜTZUNG



- **Orientation Week** (DRS)
Introduction to Freie Universität,
Research and Working conditions at FU/in Germany
- **German Language Training** (Goethe Institut)
80 units according to individual level
- **Information** (DRS in cooperation with Research Department)
Overview of funding opportunities
Information on preparing grant proposals
- **Training** (DRS in cooperation with external experts)
Grant writing
Self- and project management
- **Peer Coaching**
opportunity for reflection, regular exchange and feedback
of grant proposals from peers

VI. RESÜMEE



Positive Aspekte – Modellbildend

- Gewinnung hochqualifizierter internationaler Postdocs
- Entwicklung hochwertiger strukturierter Auswahlverfahren
- Entwicklung maßgeschneiderter Trainings- und Unterstützungsangebote

**Etablierung eines zweiten (komplementären) Projekts
komplett aus Eigenmitteln**

Problematische Aspekte – hoher bürokratischer Aufwand

- 20 Monate zwischen Antragstellung und Bewilligung
- Überarbeitungsaufwand höher als Aufwand für Antragstellung
- Änderungsaufgaben teilweise fragwürdig
(*please explain in the text what is a Principal Investigator*)
- Mehrfacher Wechsel der Ansprechpartner
- Umfassendes Berichtswesen (z.B. 15 Berichte in 4 Jahren):
 - 3 Reports on selection
 - 4 Reports on ethical issues
 - 4 Reports on evaluation of the programme
 - 2 Periodic reports
 - 1 Report on training and career support issues
 - 1 Final report
- Aufwendige Auswahlverfahren

Problematisch – hoher Eigenanteil

- 1,2 Mio. für viele Universitäten nicht zu leisten
- Zielkonflikt zwischen Gesamtzahl der Incomings (20) und Aufenthaltsdauer (15 mo)
- Relativ geringe Dimension des Projekts (6-7 Incomings p.a.): überproportional hoher Verwaltungsaufwand mindestens 0,5 Koordination (+ ca. 0,25 aus DRS-Team)
- Overheads (ca. 10.000 € pro Forscherjahr) nicht ausreichend zur Deckung der Managementkosten weitere Kosten für:

Honorare für Gutachter	(ca. 8.000 € p.a.)
Kosten für Sprachkurse	(ca. 6.000 € p.a.)
Trainerhonorare	(ca. 6.000 € p.a.)
- Eigenanteil realiter ca. 10 % höher

Fazit

- Das Programm begünstigt gut ausgestattete Universitäten unabhängig von der Qualität.
- Das Verhältnis von Eigenbeteiligung und bürokratischen Vorgaben ist unausgewogen.
- Mit einer derart hohen Summe sind gut ausgestattete Universitäten in der Lage, ein eigenes Projekt zu konzipieren bei größerer Freiheit im Qualitäts- und Projektmanagement.

Empfehlungen

- Verringerung des Eigenanteils
- Verringerung der bürokratischen Vorgaben

Aktuelle Entwicklungen in der europäischen Förderung
des wissenschaftlichen Nachwuchses

**Erste Erfahrungen mit dem
COFUND-Programm**

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!